

ODER Sanierungskonzept für die Oderberger Straße

Öffentlicher Workshop

Am 01. und 02. Februar findet im *GLS Sprachenzentrum* im Prenzlauer Berg ein gemeinsam von Bezirksstadtrat Jens-Holger Kirchner, der S.T.E.R.N. und der Bürgerinitiative Oderberger Straße (BIOS) organisierter öffentlicher Workshop statt.

Eckdaten des Workshops: Ort: *GLS Sprachenzentrum, Kastanienallee 82, 10435 Berlin (Prenzlauer Berg)*

Ablauf: *Freitag, den 01.02.2008, 17-21 Uhr*

Plenum
Erklärung der Organisation des Workshops im Detail
Vorstellung aller Arbeitsmaterialien und der gewünschten Zielstellungen
Öffentliche Diskussion

Samstag den 02.02.2008, 10-18 Uhr

Eröffnungsplenum
danach Entwurfsarbeit in Arbeitsgruppen
Auswertungsplenum

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Der Workshop ist öffentlich und kann von jedem besucht und mitgestaltet werden.

Der Workshop ist das aktuelle Ergebnis der Verhandlungen zwischen der BIOS, beteiligten Ämtern, Bezirksstadtrat Jens-Holger Kirchner und Mitgliedern von S.T.E.R.N., sowie eines Beschlusses der BVV vom 24. Oktober 2007 (<http://www.oderberger.org/material.php>).

Dieser Beschluss verwarf eine ursprüngliche Sanierungsplanung, sieht bereits die *"Erhaltung und eine angemessene Weiterentwicklung der einmaligen Gestaltung des Straßenraumes"* vor und empfiehlt den zuständigen Mitarbeitern aus Politik und Verwaltung eine enge Kooperation mit der Bürgerinitiative zur Erstellung einer neuen Planung.

Neben diesen Vorgaben sollen

- gestalterische Vorstellungen der BIOS
- Ergebnisse einer durchgeführten Anwohner – Umfrage
- Resultate eines gemeinsamen Straßenspaziergangs zur Erörterung technischer und gesetzlicher Vorgaben im Vorfeld
- stadtplanerische Zwänge und Spielräume

die Grundlagen beim Workshop bilden und zur Entwicklung wesentlicher Grundzüge für eine kreative Alternativplanung beitragen.

Denn noch sind die Vorstellungen zu Sanierungsumfang und Gestaltung zwischen BIOS und Bezirksamt recht verschieden.

Die BIOS ist bereit für eine aktive und verantwortungsvolle Mitarbeit und tritt ein für:

- partizipatorische Gestaltungsprozesse mit gleichberechtigtem Mitgestaltungsrecht
- wirkliche Gestaltungskultur - um einer interessanten, individuellen, der Straße willen - verkehrssicher, modern, doch flexibel in der Nutzung und vor allem grün
- einen Workshop, der nicht nur lediglich festgelegter Vorgehensweisen folgt
- Entwicklung mehrerer Planungsalternativen

im Einzelnen bedeutet das für die Straße:

- Gestaltung und Weiterentwicklung des einzigartigen Bestandes
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- verkehrssicher, doch eigenwillig, flexibel in der Nutzung und vor allem grün!
- baubegleitende temporäre Kunstprojekte – um den Charakter der Straße auch während notwendiger Umbauarbeiten zu erhalten und zu stärken
- behutsame und einzelfallbezogene und Gehweg- und Fahrbahnsanierung
- logistische Abstimmung zur Vermeidung von Existenzgefährdungen der Gewerbetreibenden

Die BIOS hat gute Gründe für all dies einzutreten:

Durch ihre einmalige räumliche Situation ermöglicht die Straße anhaltend eine besonders intensive Nachbarschaft. Diese Nachbarschaft bedeutet Lebensqualität und hat die Straße auch im Erscheinungsbild zu dem gemacht, was sie heute ist – grün und eigenwillig.

Nur durch das Engagement der dort Lebenden und Arbeitenden wurde die Oderberger Straße auch als Wirtschaftsfaktor bedeutsam und lockt jedes Jahr zahlreiche internationale Besucher an.

2007 zählte sie zu den 10 beliebtesten Straßen von Berlin.

Eine zukunftsorientierte Stadt braucht Vielfalt – Vielfalt braucht Zusammenarbeit, Toleranz und Mut.

Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wird eine unverzichtbare Voraussetzung für den Weg zur Stadt der Zukunft sein.

In der Oderberger Straße besteht das Potential für besonderen Umgang mit öffentlichem Raum in einer modernen, weltoffenen Stadt und für kreative und partizipative Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern.

Wir laden alle Interessierten ein, sich an solch einem Prozess zu beteiligen.

Kontakt Presse, BI Oderberger Straße:

Oskar Neumann ++ 0179 – 10 6 50 39 ++ oskar-neumann@t-online.de

Nicolas Grohmann ++ 0176 – 28283707 ++ n.grohmann@gmx.net